

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

Die Evangelische Jugend der Pfalz hat sich in den letzten Jahren immer aufs Neue mit dem **Themenkomplex sexualisierter Gewalt und den Möglichkeiten der Prävention** beschäftigt.

Neben verbindlichen Schulungseinheiten für alle beruflich Mitarbeitenden und der Anforderung des erweiterten Führungszeugnisses für Haupt- und Ehrenamtliche, hat die Evang. Jugend einen Interventionsfahrplan entwickelt, der allen Mitarbeitenden zur Verfügung steht. Er ist Bestandteil der **Broschüre "Jugendliche und Kinder schützen"** (siehe unten). Neben unserem Selbstverständnis enthält dieser konkrete Anlaufstellen und detaillierte Handlungsschritte für einen Verdachtsfall.

Im Zuge der Umsetzung des Gesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt der Ev. Kirche der Pfalz werden zur Zeit auch in Bereichen der Evangelischen Jugend weitere **Schutzprozesse** erarbeitet, Mitarbeiter*innen geschult und die Sensibilisierung für die Wahrnehmung von Bereichen der Sexualisierten Gewalt und des übergreifigen Verhaltens vorangetrieben.

Oberste Priorität hat hier unsere **Verantwortung für Schutzbefohlene aber auch untereinander** für alle ehren- und hauptberuflichen Mitarbeiter*innen.

Gerade die Ergebnisse der im Januar 2024 veröffentlichten Ergebnissen der **Forum-Studie zu sexualisierter Gewalt** in evangelischer Kirche und Diakonie sehen wir als unbedingte Verpflichtung, uns mit den Ursachen und Rahmenbedingungen, die sexualisierte Gewalt ermöglichen/erleichtern, auseinanderzusetzen, um ihnen besser begegnen zu können. Auch erkennen wir in den Ergebnissen der Studie unseren Auftrag, Betroffene besser einzubinden, zu hören, zu glauben und mitentscheiden zu lassen.

In der **Netzwerkgruppe der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in Deutschland (aej)** sind wir vertreten durch Jutta Deuschel, Referentin im Landesjugendpfarramt.

Mit der **Praxishilfe gegen sexualisierte Gewalt** (siehe unten) geben wir in der Jugendarbeit tätigen Menschen eine Fülle von Material an die Hand. Sie beinhaltet Hintergrundinformationen, Hinweise zur Prävention und Handlungsleitlinien in Verdachts- und Krisenfällen.



Kontakt

Jutta Deuschel

Referentin
Tel. 0631 3642-009
oder 0176 48993803
deuschel@ejpfalz.de

Volker Steinberg

Referent
Tel. 0631 3642-008
steinberg@ejpfalz.de

Anlaufstellen und
Vertrauenspersonen

Forum Studie

aej
Prävention
Sexualisierter
Gewalt

Kontakt

Landesjugendpfarramt
Unionstraße 1
67657 Kaiserslautern

Tel. +49 631 3642 001
Fax +49 631 3642 099

E-Mail senden

Querverweise

Newsletter Anmelden
Login
Erste Hilfe für die Seele
Grüner Gockel
Termine
Preise & Auszeichnungen
Anmelde- und Teilnahmebedingungen
Impressum
Datenschutzerklärung

Kontoverbindung

Sparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE28 5405 0220 0000 1119 48
SWIFT-BIC: MALADE51KLK